

# Das Programm für Ihre Gesundheit



# Anmeldung



## Anmeldung *Aktivum!*-Kursprogramm

Stephanie Bujak, Katharina Adamek – Telefon 0 23 06 / 77 27 73

## Anmeldung - Teilnahme - Organisation

Damit Sie Ihre Teilnahme genießen können, wollen wir Ihnen jederzeit einen modernen Service bieten. Die Verfügbarkeit eines persönlichen Gesprächspartners, telefonische Infos bei Unvorhergesehenem – all das ist für uns selbstverständlich. Damit Ihre Erwartungen erfüllt werden, bitten wir Sie, die nachfolgenden Zeilen in Ruhe zu lesen. Vielen Dank! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

## Anmeldung und Anmeldeverfahren

Sie können sich täglich zu unseren Veranstaltungen anmelden. Die verbindliche Anmeldung zu den *Aktivum!*-Angeboten erfolgt über das Anmeldeformular. Außerdem ist eine Online-Anmeldung unter [www.aktivum.de](http://www.aktivum.de) möglich.

## Frühbucherrabatt

Auf alle verbindlichen Anmeldungen, die bis zum 9. Januar 2017 bei uns eingehen (Poststempel), gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 10% auf die jeweilige Teilnehmergebühr. Ausgeschlossen hiervon sind die Weiterbildungsangebote für Fachberufe und die Ernährungskurse.

## Zahlung

Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt nach der ersten Kursstunde durch Einzug von Ihrem Konto. Die Einzugsermächtigung ist auf den einmaligen Einzug begrenzt (siehe Anmeldeformular). Die Barzahlung und die Zahlung per Scheck oder Überweisung sind nicht möglich.

Bitte achten Sie auf die korrekten Kontoangaben. Die Folgekosten fehlerhafter Angaben stellen wir der/dem jeweiligen Teilnehmer/in in Rechnung. Neben den erhöhten Bankgebühren von 6,50 € werden zusätzlich 3,00 € Bearbeitungsgebühr pro falschem Buchungsvorgang erhoben. Kontrollieren Sie bitte Ihre Angaben. Danke!

## Kostenerstattung der Krankenkassen

Erstattungsfähige Kurse sind als solche gekennzeichnet. Sprechen Sie ggf. vor der Anmeldung mit Ihrer Krankenkasse.

## Kursausfall und -abbruch

Sollte ein Angebot durch Verschulden des Klinikums Lünen St.-Marien-Hospital oder höhere Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten, Raumschaden, technischer Defekt) nicht im vereinbarten Umfang durchgeführt werden können,

erstattet das Klinikum Lünen St.-Marien-Hospital entsprechend der noch nicht durchgeführten Stunden anteilig die Kursgebühren. Das Klinikum Lünen St.-Marien-Hospital ist berechtigt, Ersatztermine anzubieten (z.B. Verlängerung des Kurszeitraumes). Über die (Teil-) Erstattung der Kursgebühr hinausgehende Ansprüche sind nicht möglich.

## Sprechzeiten und Kursberatung

Für Ratsuchende oder entscheidungsunsichere Interessenten bietet das Klinikum Lünen St.-Marien-Hospital folgende Sprechzeiten an:

Montag - Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr	Zu den genannten Zeiten können Sie auch Termine zur individuellen Ernährungsberatung abstimmen.
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr	

## Wichtig! Bitte beachten!

- Wir können leider keine Sammelanmeldungen mehr annehmen.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- **Ihre Anmeldung ist verbindlich.**
- Es wird weder der Eingang der Anmeldung bestätigt, noch erhalten Sie eine gesonderte Einladung zum Kursbeginn.
- Sie erhalten lediglich dann eine schriftliche oder telefonische Nachricht, wenn Ihre Anmeldung bei begrenzter Teilnehmerzahl nicht mehr berücksichtigt werden kann.
- In diesem Fall versuchen wir Ihnen einen Platz in einem Parallelangebot anzubieten.
- Wir empfehlen Ihnen, mit der Anmeldung den Starttermin des Angebotes im persönlichen Kalender vorzumerken.
- Ein Rücktritt ist im Bereich der „Präventions- und Gesundheitsangebote“ bis 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich im *Aktivum!*- Büro ohne Erhebung einer Bearbeitungs-/Stornogebühr möglich. Bei einer Abmeldung weniger als 14 Tage vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr fällig, maximal aber 65,00 €. Nach Kursbeginn ist die gesamte Kursgebühr zu entrichten.



# Aktivum-Kursangebot

## Qi Gong

Qi Gong ist eine Bewegungskunst, die Körper und Geist miteinander in Harmonie verbindet. Sie ist seit mehr als 3000 Jahren bekannt, der Ursprung liegt in China.

Noch heute wird Qi Gong regelmäßig von vielen Chinesen praktiziert. Qi Gong hatte schon damals präventiven Charakter. Qi Gong ist eine festgelegte Abfolge von weichen, fließenden Bewegungen, die viel Zeit zum In-sich-hineinspüren lässt. Qi Gong bezeichnet man auch als „Bewegungsmeditation“. Auf Grund seiner positiven Wirkungen auf die Gesundheit wurde Qi Gong auch in der westlichen Welt bekannt und wird gerne und erfolgreich in den Bereichen Kur, Prävention und Rehabilitation eingesetzt.

Wissenschaftliche Studien bestätigen die Wirksamkeit des Qi Gong und die Funktionalität der Übungsreihen. Qi Gong (= Atem-Arbeit) ist ein ganzheitliches Vorbeugungs- und Gesundheitsprogramm, welches Atmung, Körper und Geist verbindet. Während der Körper kontrollierte Heilgymnastik ausführt, wird bewusst fließend und zentriert geatmet.

Kurs-Nr.	Block	Tag	Beginn-Ende	Zeit	Dauer	Gebühr
QG 1701*	I	Dienstag,	10.01.-28.03.2017	18.00-19.30 Uhr	12 x	135,00 €
QG 1702**	I	Mittwoch,	11.01.-29.03.2017	18.00-19.30 Uhr	12 x	135,00 €
QG 1703*	II	Dienstag,	25.04.-11.07.2017	18.00-19.30 Uhr	12 x	135,00 €
QG 1704**	II	Mittwoch,	26.04.-12.07.2017	18.00-19.30 Uhr	12 x	135,00 €
QG 1705*	III	Dienstag,	05.09.-12.12.2017	18.00-19.30 Uhr	12 x	135,00 €
QG 1706**	III	Mittwoch,	06.09.-06.12.2017	18.00-19.30 Uhr	12 x	135,00 €

Referent: Ralph Sartor, Qi Gong Trainer, Dipl. Sozialarbeiter

Ort: Gymnastikraum der Physikalischen Abteilung, Klinikum Lünen St.-Marien-Hospital

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung mitbringen; barfuß oder mit Antirutschsocken

\* für Anfänger

\*\* für Fortgeschrittene

## Yoga

Sanftes Yoga zur Gesundheitsförderung ist für Jeden möglich. Es kann die Folgen von Erkrankung sowie der Dauerbelastung durch Stress und die unwillkommenen Symptome des Älterwerdens vorbeugen und korrigieren: der Rücken streckt sich, der Atem wird voller. Wir kommen in Kontakt mit unserer inneren Stärke. Yoga schenkt uns Gesundheit und Lebensfreude.

In diesem Kurs üben wir sanftes Yoga in der Tradition des Kundalini Yoga. Diese Richtung des Yoga zeichnet sich durch dynamische Übungsfolgen und vielseitige Entspannungs- und Meditationstechniken aus und ist für Menschen jeden Alters und jeder Konstitution geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Übungen sind so konzipiert, dass sie bei Bedarf auf einem Stuhl ausgeführt werden können.

Das Programm besteht aus Aufwärmübungen, wechselnden Übungsreihen mit kurzen Übungszeiten, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation. Dem Alter entsprechend dehnen wir sanft den Körper. Kurze Yogäübungen wechseln mit Entspannungsphasen ab. Dauer und Intensität der Übungen werden individuell abgestimmt.

Kurs-Nr.	Block	Tag	Beginn-Ende	Zeit	Dauer	Gebühr
YO 1701	I	Dienstag,	10.01.-28.03.2017	19.30-21.00 Uhr	12 x	135,00 €
YO 1702	I	Donnerstag,	12.01.-30.07.2017	10.00-11.30 Uhr	12 x	135,00 €
YO 1703	II	Dienstag,	25.04.-11.07.2017	19.30-21.00 Uhr	12 x	135,00 €
YO 1704	II	Donnerstag,	27.04.-13.07.2017	10.00-11.30 Uhr	10 x	112,50 €
YO 1705	III	Dienstag,	05.09.-12.12.2017	19.30-21.00 Uhr	12 x	135,00 €
YO 1706	III	Donnerstag,	07.09.-07.12.2017	10.00-11.30 Uhr	12 x	135,00 €

Referentin: M. Bernemann

Ort: Gymnastikraum der Physikalischen Abteilung, Klinikum Lünen St.-Marien-Hospital

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung und Decke mitbringen

## Medizinische Trainingstherapie (MTT)



Seit April 2004 findet unter ärztlicher Leitung und ausgestattet mit modernen computergesteuerten Diagnose- und Trainingsgeräten eine medizinische Trainingstherapie statt. Auf einer Fläche von 400m<sup>2</sup> werden Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen wirksam behandelt. Unser Angebot richtet sich dabei weniger an den fitnessorientierten Kunden, sondern mehr an Sie als gesundheitsbewußten Patienten, der aktiv etwas für seine Genesung bzw. Gesundheit tun will. Zielgerichtetes und kontrolliertes körperliches Training ist nicht nur hilfreich bei wiederkehrenden Rückenbeschwerden und Gelenkschmerzen, sondern auch geeignet, Ihr Herz-Kreislauf-System leistungsfähig zu erhalten und sogar Herzinfarkte zu vermeiden. Durch entsprechende Trainingsüberwachung und -steuerung können selbst Patienten mit bereits vorhandener Herzkranzgefäßverengung oder nach überstandenem Herzinfarkt mit gutem Erfolg behandelt werden.

Am Beginn jeder Trainingstherapie steht die ärztliche Eingangsuntersuchung. Hierbei stehen nicht nur Ihre aktuellen Beschwerden im Vordergrund, sondern auch Ihre Vorerkrankungen und Ihre Medikamenteneinnahmen haben entscheidenden Einfluss auf Ihre individuelle Trainingsplangestaltung. In besonderen Fällen nehmen wir auch Kontakt zu Ihrem behandelnden Hausarzt oder Kardiologen auf. Weiterhin wird durch unsere Therapeuten eine umfassende Analyse Ihrer muskulären Defizite sowie Ihrer Ausdauerleistungsfähigkeit durchgeführt. In der Gesamtschau Ihrer Untersuchungsergebnisse wird dann unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Gesundheitsziele ein Trainingsplan erstellt. Das Trainingsprogramm wird auf eine Magnetchipkarte gespeichert und kann durch einfaches Einschleiben der Karte an sämtlichen Trainingsgeräten aufgerufen werden. Hierdurch sind unwirksames Training, Fehlbelastungen oder gar gefährliche Überbelastungen nahezu ausgeschlossen. Im weiteren Verlauf werden bei regelmäßig wiederholten Tests alle Trainingsbelastungen an Ihr zunehmend verbessertes Leistungsniveau angepasst. Über den gesamten Zeitraum des Trainings werden Sie selbstverständlich umfassend von unserem Fachpersonal betreut und beraten.

**Das besondere Angebot für Rückenpatienten:** Sie leiden seit Jahren unter Rückenschmerzen, haben schon alles ausprobiert und bisher keine Linderung erreicht? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Verschiedene Studien der letzten Jahre haben gezeigt, dass das tergumed<sup>®</sup>-Rückenkonzept momentan das effektivste Rückentraining bietet. Die Geräteserie wird sowohl zur Diagnose Ihres Bewegungsausmaßes, wie auch zur Bestimmung Ihres Kraftstatus der wichtigsten Muskeln zur Stützung der Wirbelsäule eingesetzt. Das Training kombiniert Elemente des Ausdauer-, Verhaltens- und Krafttrainings miteinander. Während des Trainings bekommen Sie über das so genannte Biofeedback-Verfahren direkte Rückmeldung über die von Ihnen eingesetzten Kraftimpulse. Auf diese Weise findet ein hoch effektives Koordinationstraining statt. Dieses Konzept umfasst ein Training über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten.

**Das exklusive Angebot für Unfall-, Knie- und Hüftpatienten:** Das Biodex System 3 wurde speziell für den klinischen Einsatzbereich entwickelt und ermöglicht eine umfassende Beurteilung des neuromuskulären Funktionsstatus. Das Multigelenksystem wird sowohl zur Diagnostik wie auch zum Training in der Rehabilitation eingesetzt.

**Öffnungszeiten MTT: Mo.-Fr. 8.00-21.00 Uhr Sa.+So. 9.00-14.00 Uhr**

## Physikalische Abteilung



### Physiotherapie

Das Ziel der Physiotherapie ist es die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederherzustellen, zu erhalten oder sogar zu verbessern. Durch die Physiotherapie sollen Schmerzen, neurologische Defizite und Bewegungseinschränkungen nach Krankheiten oder Operationen behandelt werden.

**Therapiemaßnahmen:** Krankengymnastik, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (Bobath), Krankengymnastik am Gerät, Manuelle Therapie, Traktionsbehandlung, Massage, Lymphdrainage, Fango, Bewegungsbad, Stangerbad, hydroelektrische Bäder, Elektrotherapie, Ultraschall, Klassisches Taping, Kinesiotaping

### Ergotherapie

Ergotherapie begleitet, unterstützt und befähigt Menschen, die in ihren alltäglichen Fähigkeiten eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind. Der Mensch, der in unsere Behandlung kommt, weist häufig eine Kombination aus mehreren Erkrankungen auf.

**Häufig sind Krankheitsbilder wie:** Neurologische Erkrankungen (z.B. Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose), dementielle Erkrankungen (z.B. Alzheimer Demenz), Degenerative und rheumatische Erkrankungen, Zustand nach Frakturen und Amputationen

**Die ergotherapeutische Behandlung in unserer Abteilung umfasst:** Förderung der motorischen Funktionen (z.B. Grob- und Feinmotorik), Erhalt und Verbesserung der sensorischen Fähigkeiten, Spiegeltherapie, Hirnleistungstraining, Hilfsmittelberatung, Beratung von Angehörigen, Anleitung zur Selbsthilfe bei alltäglichen Tätigkeiten (z.B. Essen, Trinken, Ankleiden und Körperpflege)

### Logopädie

Logopädie ist ein medizinischer Heilberuf, der sich in Theorie und Praxis mit der Prävention und sprachlich-sozialen Rehabilitation von Menschen jeden Alters befasst.

**Logopäden arbeiten mit Menschen, die folgende Krankheitsbilder aufweisen:** Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinson, Multiple Sklerose, ALS), Operationen (z.B. Tumor-OP, Struma-OP)

**Die logopädische Behandlung umfasst die Diagnostik und Therapie folgender Störungen:** Sprachstörungen (Aphasien), Sprechstörungen (Dysarthrien), Schluckstörungen (Dysphagien), Stimmstörungen (neurologisch, organisch oder funktionell bedingt), Redeflussstörungen, Störungen der Sprechbewegungsplanung (Apraxien), Gesichtsnervenlähmung (Facialisparese), orofaciale Dysfunktionen



# Anmeldung / SEPA-Lastschriftmandat



Katholisches Klinikum Lünen / Werne GmbH  
Altstadtstraße 23 · 44534 Lünen

Lünen, \_\_\_\_\_

Gläubiger-ID DE 9602100000478197

Mandats-Referenz (vom **Aktivum!**-Team auszufüllen): \_\_\_\_\_

Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

Bemerkung: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburts-Datum: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige hiermit das oben genannte Unternehmen, die aus unserer Geschäftsbeziehung entstehenden Forderungen, wie Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Eine separate Vorankündigung (Pre-Notification) über den Einzug der jeweils fälligen Beträge ist nicht erforderlich.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Eine Erstattung entbindet mich nicht von meinen Vertragspflichten. Bei Nichteinlösung oder unberechtigter Rückbelastung übernehme ich die dem Unternehmen entstehenden Kosten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Katholisches Klinikum Lünen / Werne GmbH

# Wichtige Ansprechpartner



Katholisches Klinikum Lünen / Werne GmbH

Altstadtstraße 23 · 44534 Lünen

Telefon 0 23 06 / 77-0 · eMail [aktivum@klinikum-luenen.de](mailto:aktivum@klinikum-luenen.de) · Internet [www.aktivum.de](http://www.aktivum.de)

## Geschäftsführer

Michael Goldt

Telefon 0 23 06 / 77 22 70 · Telefax 77 22 29

Axel Weinand

Telefon 0 23 06 / 77 22 20 · Telefax 77 22 29

## Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Wolfram Wilhelm

Telefon 0 23 06 / 77 28 00 · Telefax 77 28 07

## Ärztlicher Leiter **Aktivum!**

Dr. med. Harald Günther

Telefon 0 23 06 / 77 27 71 · Telefax 77 44 78  
[aktivum@klinikum-luenen.de](mailto:aktivum@klinikum-luenen.de)

## Leiter der therapeutischen Abteilung

Oliver Hallmann, Dipl. Sportwissenschaftler

Telefon 0 23 06 / 77 44 76 · Telefax 77 44 78  
[hallmann.oliver@klinikum-luenen.de](mailto:hallmann.oliver@klinikum-luenen.de)

## Kursverwaltung **Aktivum!**

Jens Blumenkemper, Dipl. Sportwissenschaftler

Telefon 0 23 06 / 77 44 77 · Telefax 77 44 78  
[blumenkemper.jens@klinikum-luenen.de](mailto:blumenkemper.jens@klinikum-luenen.de)

Stephanie Bujak, Katharina Adamek

Telefon 0 23 06 / 77 27 73 · Telefax 77 44 78

## Anmeldung



### Anmeldung **ibf**-Kursprogramm

Frau Lohmann 02306 / 772107; Frau Oelschläger 02306 / 772109; Frau Engel 02306 / 772108; [ibf@klinikum-luenen.de](mailto:ibf@klinikum-luenen.de)  
Bitte melden Sie sich zu allen Seminaren schriftlich an und nutzen Sie dazu möglichst die Anmeldeformulare der **ibf**. Ihre Anmeldung ist somit verbindlich, obwohl wir den Eingang nicht bestätigen werden. Sie erhalten lediglich dann eine Nachricht, wenn Ihre Anmeldung bei begrenzter Teilnehmerzahl nicht mehr berücksichtigt werden kann. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an folgende Adresse:

Katholisches Klinikum Lünen/Werne GmbH · Innerbetriebliche Fortbildung · Altstadtstraße 23 · 44534 Lünen  
Für weitere Informationen, Anregungen und Wünsche wenden Sie sich an die o.g. Adresse oder rufen Sie einfach an.

### Seminargebühren

Wenn Sie Mitarbeiter einer externen Institution sind, erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung eine Rechnung über die Seminargebühren. Wenn Sie Mitarbeiter des Katholisches Klinikum Lünen/Werne GmbH sind werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminargebühren mit Ihrem schriftlichen Einverständnis von Ihrem Gehaltskonto einbehalten.

Wenn Sie Ihre Anmeldung zurückziehen möchten und keinen Ersatzteilnehmer stellen können erfolgt, wenn in der Kursbeschreibung nichts anderes angegeben ist, eine Erstattung der Seminargebühren nach Abzug von 15,- € Bearbeitungsgebühr nur unter folgenden Kriterien:

bis zum 11. Tag vor Kursbeginn:	volle Erstattung
vom 10. bis 4. Tag vor Kursbeginn:	50% Erstattung
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn:	keine Erstattung

Mitarbeiter aus der Katholisches Klinikum Lünen/Werne GmbH, die ohne vorherige Abmeldung an einem gebuchten Kurs nicht teilnehmen, und deren Platz kein anderer Teilnehmer einnehmen kann, müssen die im Seminarheft angegebenen Kursgebühren für externe Teilnehmer entrichten.

### Anerkennung von Fortbildungspunkten für die und Bestätigung des Kursbesuches

Für Ihre Teilnahme an Seminaren und Arbeitsgruppen sowie für eine Dozententätigkeit können entsprechend der Richtlinien zur Registrierung für beruflich Pflegenden® Fortbildungspunkte angerechnet werden. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung nach Beendigung der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Seminarprogramm im Verlauf des Jahres um Themen und Veranstaltungen erweitert wird. Entsprechende Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage. Außerdem finden Sie uns im Internet unter [www.klinikum-luenen.de](http://www.klinikum-luenen.de).

## Kursangebot



### Kommunikative Kompetenz – eine Schlüsselqualifikation im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen Handeln

Kurs 10-17/04-18

MitarbeiterInnen in Institutionen des Gesundheitswesens, in Einrichtungen mit einem erzieherischen Auftrag, in Sozialdiensten, Mitarbeitervertretungen und in anderen ehrenamtlichen oder beruflichen Praxisfeldern sind u. a. damit beauftragt, Kollegen, Patienten, Angehörige oder Eltern in vielfältigen Fragestellungen zu beraten, zu begleiten, Entscheidungen zu treffen und in verschiedenen Gremien Lösungen für bestehende Probleme zu erarbeiten. Sie bewegen sich im Alltag in unterschiedlichen Konfliktfeldern und sind gefordert, auch in heiklen Situationen konstruktiv, sachlich und zielorientiert zu denken und zu handeln.

Das setzt einerseits ein hohes Fachwissen und andererseits eine ausgeprägte soziale Kompetenz voraus. Beides lässt sich mit der eigenen Persönlichkeitsentwicklung und einer „Kommunikativen Kompetenz“ als grundlegende Schlüsselqualifikation verbinden.

In dieser Trainingsreihe werden die Teilnehmer befähigt - ihrer Aufgabe entsprechend - in der Kommunikation und in Beratungsprozessen mit erprobten psychologischen Methoden und Ansätzen umzugehen, um ihr berufliches Handeln qualifizierter und gelassener gestalten zu können. Die Kompetenzen werden in einer entsprechenden lernfördernden Gruppenatmosphäre und in einem aktiven Austausch entwickelt. Dabei legen wir Wert auf hohe Qualität und Aktualität. Trainer und Dozenten verfügen über langjährige Berufs- und Ausbildungserfahrung.

Diese Weiterbildung beinhaltet 13 Tagesseminare und supervidierte Trainingseinheiten (insgesamt 116 Unterrichtseinheiten) und endet nach dem Verfassen einer Abschlussarbeit mit einem entsprechenden Zertifikat. Teilnehmer, die die schriftliche Arbeit nicht erbringen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalte sind u. a.:

- ein integrativer Denk- und Handlungsansatz als Grundlage kommunikativer Kompetenz
- die Transaktionsanalyse – ein Modell menschlicher Persönlichkeit mit psychologischen Erklärungskonzepten für menschliches Erleben und Verhalten
- die Beziehungsorientiertheit der Transaktionsanalyse und der Beitrag zu einer effektiven Kommunikation – verbunden mit handlungsleitenden Strategien

## Kursangebot

- Vertrags- und Entscheidungsorientiertheit als Basis gemeinsamen Handelns
- Grundlagen der Gesprächsführung – pragmatisch und differenziert angelegte Bearbeitung von Erfahrungen im professionellen Alltag
- die Bedeutung von Achtung und Wertschätzung im Dialog
- Probleme und Symptome als Informationen über Ressourcen und Kompetenzen und als beziehungsgestaltende Kräfte
- Klärung des Problem- und Lösungskontextes als Aufgabe eines Teams
- Konfliktmanagement – Wahrnehmung und Analyse, Strategien und konstruktives Verhalten

Termin	Uhrzeit	Dauer	
18.-20.10.2017	9.00 - 16.00 Uhr	7,0 Std.	
15.-17.11.2017	9.00 - 16.00 Uhr	7,0 Std.	
4.12.2017	14.00 - 18.00 Uhr	4,0 Std.	Die weiteren Termine sind in der IbF zu erfragen.

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen in Institutionen des Gesundheitswesens, in Einrichtungen mit einem erzieherischen Auftrag, in Sozialdiensten, Ärzte, Therapeuten und Menschen, die in den Praxisfeldern Beratung und Begleitung tätig sind oder die ihre Art zu kommunizieren reflektieren und Handlungsalternativen entwickeln möchten

**Beginn:** 18.10.2017

**Fortbildungspunkte:** insgesamt 20



**Lehrbeauftragte:** Herr E. Schlotmann, Dozent für integrative Medizin  
Frau H. Lohmann, Leitung der Innerbetrieblichen Fortbildung, Supervisorin

**Seminargebühren:** für externe Teilnehmer 690,-€ (eine Ratenzahlung ist möglich)

**Veranstaltungsort:** Seminarraum im E- Gebäude, 1. Etage

**Anmeldeschluss:** 18.08.2017

## Wichtige Informationen

### Aktualisierung der Seminarangebote

Um Ihnen auch weiterhin aktuelle Seminare anbieten zu können wird das vorliegende Seminarprogramm im Laufe des Jahres um einige Seminare und Workshops ergänzt.

Dazu gehören u. a. folgende Trainings:

- Basic life support (grundständiges Reanimationstraining) und
- Advanced life support (erweitertes Reanimations-training).

Diese Leistungen werden in Kooperation mit den Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin und den Medizinischen Kliniken I und II erbracht. Entsprechende Informationen senden wir per Mail an die jeweiligen Leitungen der Pflege und an die Ärzte. Sie können sich jedoch auch gerne persönlich in der Innerbetrieblichen Fortbildung informieren.

### Angebote der Peer Tutoren für Kinaesthetics®

Die Peer Tutoren bieten monatlich Kinaesthetics® Trainings an. In diesen Trainings haben Pflegende und interessierte Mitarbeiter die Möglichkeit zusammen mit den Peer Tutoren kreative Alternativen und Lösungsmöglichkeiten für Probleme bei der Bewegung eines Patienten zu entwickeln und ihre Kenntnisse zu festigen und aufzufrischen.

Diese Trainingseinheiten finden direkt vor Ort mit den jeweiligen Patienten, die der Schulung zugestimmt haben, statt. Die entsprechenden Termine werden vorab mit den Stationsleitungen vereinbart.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Anfrage in der Innerbetrieblichen Fortbildung.

# Anmeldung



Katholische Klinikum Lünen/Werne GmbH · Innerbetriebliche Fortbildung · Altstadtstraße 23 · 44534 Lünen

## Verbindliche Anmeldung zu folgendem Seminar

Titel des Seminares: \_\_\_\_\_

Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_ Kurs-Datum: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Arbeitsfeld: \_\_\_\_\_

Adresse:  privat  dienstlich:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_ Telefon dienstlich \_\_\_\_\_

Wenn Sie Mitarbeiter des Klinikums Lünen St.-Marien-Hospital sind, werden die speziell für interne Teilnehmer ausgewiesenen Seminar-gebühren von Ihrem Gehaltskonto einbehalten. Wenn Sie Mitarbeiter einer externen Institution sind, erhalten sie im Anschluss an das Seminar eine Rechnung über die Teilnehmergebühren. Wir nehmen gerne Ihren Bildungsscheck entgegen. Beachten Sie bitte auch die Richtlinien zu den Gebühren, wenn Sie von Ihrer Kursanmeldung zurücktreten müssen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Vorgesetzten